

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion AfD
Herr Kobold
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0056/19; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; "Baumfällarbeiten im Erfurter Stadtgebiet, insb. nördliche Geraue"; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Kobold,

Erfurt,

auf Ihre Anfrage antworte ich wie folgt:

- 1. Wie und mittels welcher Unternehmen und zu welchen Konditionen werden die im Erfurter Stadtgebiet gefällten Bäume entsorgt sowie das anfallende Holz verwertet?*

Es finden Ausschreibungen der Baumpflegemaßnahmen und Baumfällungen statt. Die Maßnahmen werden an die Fachfirmen vergeben, welche die gleiche Leistung zu den günstigsten Konditionen erbringen. Neben den Vergaben gibt es qualifizierte Kollegen im Garten- und Friedhofsamt, die Baumpflegemaßnahmen und Baumfällungen durchführen. Das Holz gefällter Bäume geht entweder in das Eigentum der beauftragten Firmen über und die Verrechnung erfolgt über die gebotenen Konditionen oder das Holz gefällter Bäume in Eigenleistung wird i. d. R. als Brennholz, Pallettenholz oder als Häckselgut vermarktet.

- 2. Wie sind entsprechende Einnahmen im Haushalt eingeplant und welche Ausgaben werden hierdurch gedeckt?*

Es werden nur Einnahmen geplant die sich aus der nachhaltigen Bewirtschaftung der Waldflächen ergeben. Die Waldflächen der Stadt Erfurt sind unterteilt in

- a) eingerichtete Kommunalwaldflächen (Holzbodenfläche/Wirtschaftswald) und
- b) sonstige Holzbodenflächen.

Der Kommunalwald ist nach den Regelungen des Thüringer Waldgesetzes zu pflegen, zu erhalten, zu mehren und zu bewirtschaften (Grundsätze der nachhaltigen Nutzung). Die jährliche Einschlagshöhe der einzelnen Forstbestände wird durch das Forsteinrichtungswerk festgelegt und richtet sich nach dem Standort, dem Bestandsalter und der Baumartenzusammensetzung.

Die daraus resultierenden Erlöse richten sich nach dem Marktwert der jeweiligen Baumarten und -sortimente. Diese unterliegen zum Teil enormen Schwankungen, bedingt durch i.d.R. europaweites Angebot und europaweite Nachfrage. Dadurch werden Ausgaben gedeckt, die

für forstliche Maßnahmen, wie z.B. Anpflanzungen, benötigt werden.

3. In welcher Höhe sind Einnahmen aus dem Holz der bisher gefällten Bäume entstanden, bzw. welchen Marktwert hat das angefallene Holz?

Der Planansatz 2019 für Einnahme aus Bewirtschaftung Kommunalwald liegt bei 65.000,00 €. Als Orientierungswerte werden beim Verkauf die Preise von ThüringenForst herangezogen.

Die Erträge durch die Fällungen in der Nördlichen Geraaue wurden bei der Vergabe der landschaftsbaulichen Leistungen in deren Angebotskalkulation gegengerechnet. Zu welchen Marktpreisen die Baumpflegefirma in der Nördlichen Geraaue die gefällten Bäume vermarktet hat, entzieht sich der Kenntnis der Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein